

## Allgemeine Information zu den Mandalas

Das Wort Mandala kommt aus dem Sanskrit und bedeutet Kreis. Die Farben, Symbole und Formen erreichen in der Tiefe unser Unterbewusstsein und „docken“ somit an bislang unbewussten Fähig.-und Fertigkeiten, Potenzialen und unentdecktem Wissen an. Tauchen wir z.B. mittels Meditation (Tratakam) in die Bilder ein, helfen sie uns, all jenes Wissen in uns wieder zu entdecken, das tief in uns schlummert. Wir entwickeln Selbstheilungskräfte, unsere Schwingung kann sich erhöhen, was bewirkt, dass wir alte, nicht mehr dienliche Anteile loslassen können. Jedes Bild hat dann noch seine ganz eigene spezielle Bedeutung, welche etwas genauer beschrieben ist. Je nach Bewusstseinszustand und Intention jedes Einzelnen können die Bilder unterschiedlich wahrgenommen werden. Ich wünsche mir, dass die Bilder dir dabei helfen, deine eigene Schwingung und die Schwingung deiner Räume zu erhöhen, sodass du immer mehr dein wahres Wesen in dir erkennen kannst.

***Eine Kurzbeschreibung gibt es hier: (Eine genauere Beschreibung findest du auf den nächsten Seiten)***

### **„Schöpferkraft“-Mandala**

- Für Kreativräume geeignet
- Wurzel.-und Sakralchakra
- Schöpferisches Potenzial, Kraft
- Kundalini Energie
- Erdung, Stabilität

### **„Heiles Kind“-Mandala**

- Für Kreativräume, Kinderzimmer geeignet
- Heiles inneres Kind
- Erwachen
- Solarplexuschakra

### **„Heiles Herz“-Mandala**

- Für Praxisräume (Energie, Massage, Heilarbeit), Schlaf.- Wohnräume, Kinderzimmer geeignet, wirkt in Büroräumen harmonisierend
- Heilung Herz
- Herzchakra
- Mitgefühl, Harmonie, Vergebung
- Liebe-Selbstliebe-bedingungslose Liebe

## **„Oceandream“-Mandala**

- Geeignet für Schlaf.-Wohnräume, Praxis und Büroräume
- Halschakra
- Leichtigkeit, Freude
- Lemurische Energien
- Beruhigend, ausgleichend
- Kosmisches Bewusstsein

## **„KuanYin“-Mandala**

- Für Schlafräume, Kinderzimmer, Wohnräume geeignet
- Vergebung
- Mitgefühl
- Transformation
- Schutz
- Bewusstseinsweiterung
- Göttliche Führung
- Einheit

## **„Schöpferkraft“-Mandala**

Das Mandala „Schöpferkraft“ wirkt auf unsere ersten zwei Chakras (Wurzel oder Muladhara Chakra und Sakral oder Svadisthana Chakra). Die Themen des Wurzelchakras sind: Vitalität, Lebenskraft, Überleben, Sicherheit, Körperlichkeit, im Leben stehen und Erdung. Die Themen des Sakralchakras sind: Fluss der Lebensenergie, Kanal für die kreative Energie des Lebens sein, Erfahren der Welt, Lebendigkeit, Lebensfreude, Emotionen, Lust, Sexualität, Kreativität und schöpferische Kraft. Das Shri Yantra im Mittelpunkt symbolisiert die männliche kosmische Energie (Shiva) und die weibliche Energie (Shakti). Das Mantra im Kreis heißt „Ek Ong Kar Sat Nam, Siri Wahe Guru“. Es stammt aus dem Kundalini Yoga und hilft dir deine Energie mit der universellen, schöpferischen Energie zu verbinden. Des Weiteren wirkt es unterstützend auf die Erweckung der Kundalini Energie.

## **„Heiles Kind“-Mandala**

Die Energie des Mandalas „Heiles Kind“ hilft unserem inneren Kind sich an seine Lebendigkeit, seine Freude und an sein sonniges Gemüt zu erinnern. Die Energien des Mandalas wirken auf unser 3. Chakra, dem Solarplexus oder Manipurachakra, dessen Themen unter anderem Willen, Glaubenssätze, Persönlichkeit, Selbstsicherheit, Macht, Handeln, Kontrolle, innere Identitäten, niederer Verstand, Intellekt und Unterbewusstsein sind. Das Mantra „Sat Nam“ bedeutet „Wahres Wesen“. Verbinden wir uns mit diesem Mantra hilft es uns die Schleier immer mehr zu lichten und sich unserem wahren Wesen immer mehr gewahr zu sein.

## **„Heiles Herz“-Mandala**

Die Energien des Mandalas „Heiles Herz“ lassen uns tief in unsere Herzsäume eintauchen und helfen dabei uns besser wahrzunehmen, zu spüren und um immer mehr aus dem Herzen agieren zu können. Schützende Mauern, welche wir durch Ängste, Schmerzen, Trauer,.. um unser Herz gebaut haben, können durch die Energien des Mandalas langsam durchlichtet werden. Unser Herz darf sich ausdehnen und weit werden. Das Mandala wirkt auf unser 4. Chakra (Herz oder AnahataChakra), dessen Themen unter anderem Liebe, Selbstliebe, Mitgefühl, Vertrauen, Hingabe, Schmerz, Trauer, Vergebung und Karma sind. Das Mantra im Kreis heißt Guru Guru Wahe Guru, Guru Ram Das Guru, stammt von Yogi Bhajan und bringt Heilung auf vielen Ebenen deines Seins.

## **„Oceandream“-Mandala**

Das „Oceandream“-Mandala lässt uns die Delphinenergien stark wahrnehmen und berührt unser gesamtes Sein. Es spricht das wahre Wesen in uns an und durchlichtet unsere Schatten. Es erinnert uns an die Leichtigkeit und Freude tief in unserem Inneren. Die Symbolik, welche sich vorwiegend durch Spiralen und Kreise zeigen erinnern uns an unsere lemurischen Wurzeln und lassen tief verborgenes, altes (Heil)Wissen in uns wach werden. Die Energien des Mandalas wirken beruhigend, erhebend, ausgleichend und gehen unter anderem in Resonanz mit dem 5. Chakra (HalsChakra oder Vissudha). Das Halschakra repräsentiert Themen wie Selbst-Ausdruck, Wahrheit, höheres Selbst, Kommunikation, Integrität, Authentizität, und Interdimensionalität.

## **„KuanYin“-Mandala**

Das Mandala Kuan Yin repräsentiert die Energie der aufgestiegenen Meisterin Kuan Yin. Kuan Yin ist die Göttin der Barmherzigkeit, der Frauen und Kinder, der Gnade und des Mitgefühls. Sie hilft uns die Liebe zu allem was ist in uns selbst wieder zu finden, die Kraft des Herzens zur Entfaltung zu bringen, Vergebung geschehen zu lassen, Barmherzigkeit zu erfahren und zu leben, damit wir am Ende dieses Weges ebenfalls zum Aufstieg bereit sind. Mit ihrer Hilfe können wir uns von jeglichem Karma befreien, auf eine sehr sanfte und liebevolle Weise. Das Mantra im Kreis (Namo Pu Erh Kuan Yin) wirkt zusätzlich als Schutz gegen negative Energien und hilft uns hinter die Schleier der Illusion zu blicken um uns immer mehr von unseren Schatten lösen zu können. Das Symbol in der Mitte steht für die heilige Dreifaltigkeit. In Räumen aufgehängt wirken die Energien stark erhebend, transformierend und dienen als Schutz vor negativen Energien. Das Mandala wirkt auf das 6. und 7. Chakra (Stirn oder Ajna Chakra und Kronen oder Sahasrara Chakra). Dem Stirnchakra werden folgende Themen zugeordnet: Seele, Geist, Intuition, innere Führung, göttliche Inspiration, Präsenz, Klarheit, Hellsicht, Visualisation und Telepathie. Die Themen des Kronenchakras sind Einheitsbewusstsein und göttliche Führung.

## **Schöpfungs“-Mandala**

Die Energien dieses Mandala helfen dir dich an dein ursprüngliches Wesen zu erinnern, das was du in Wahrheit bist, immer warst und immer sein wirst. Durch z.B. diverse Erfahrungen, Glaubenssätze oder übernommene Muster und Verhaltensweisen verhüllen wir unsere wahre Essenz und vergessen dabei, wer wir wirklich sind. Das OM-Symbol in der Mitte steht für das ursprüngliche Wort, das ALLES in sich enthält. Es repräsentiert den Urklang, die Schöpfung, die Essenz von Allem, was ist.